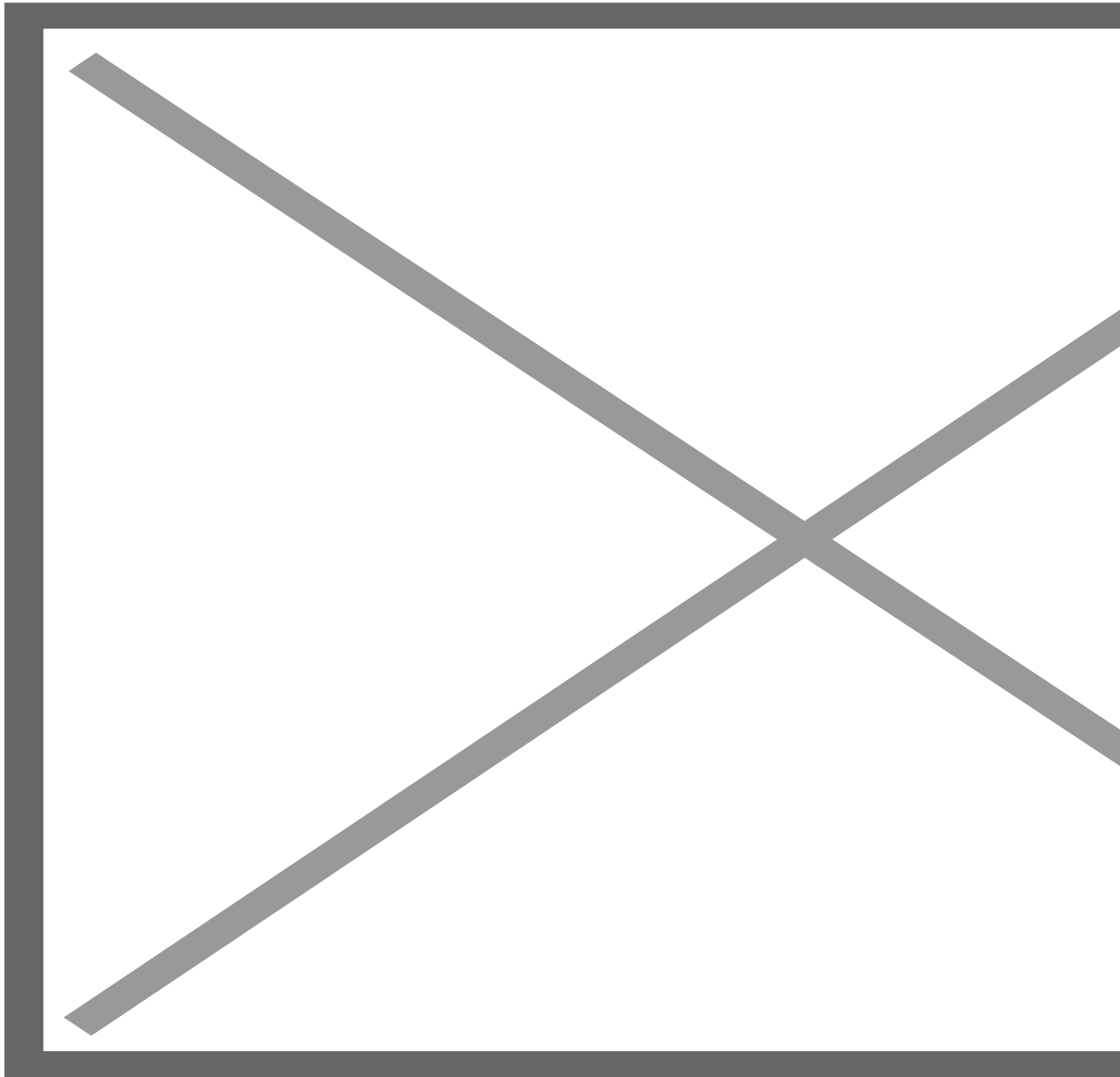
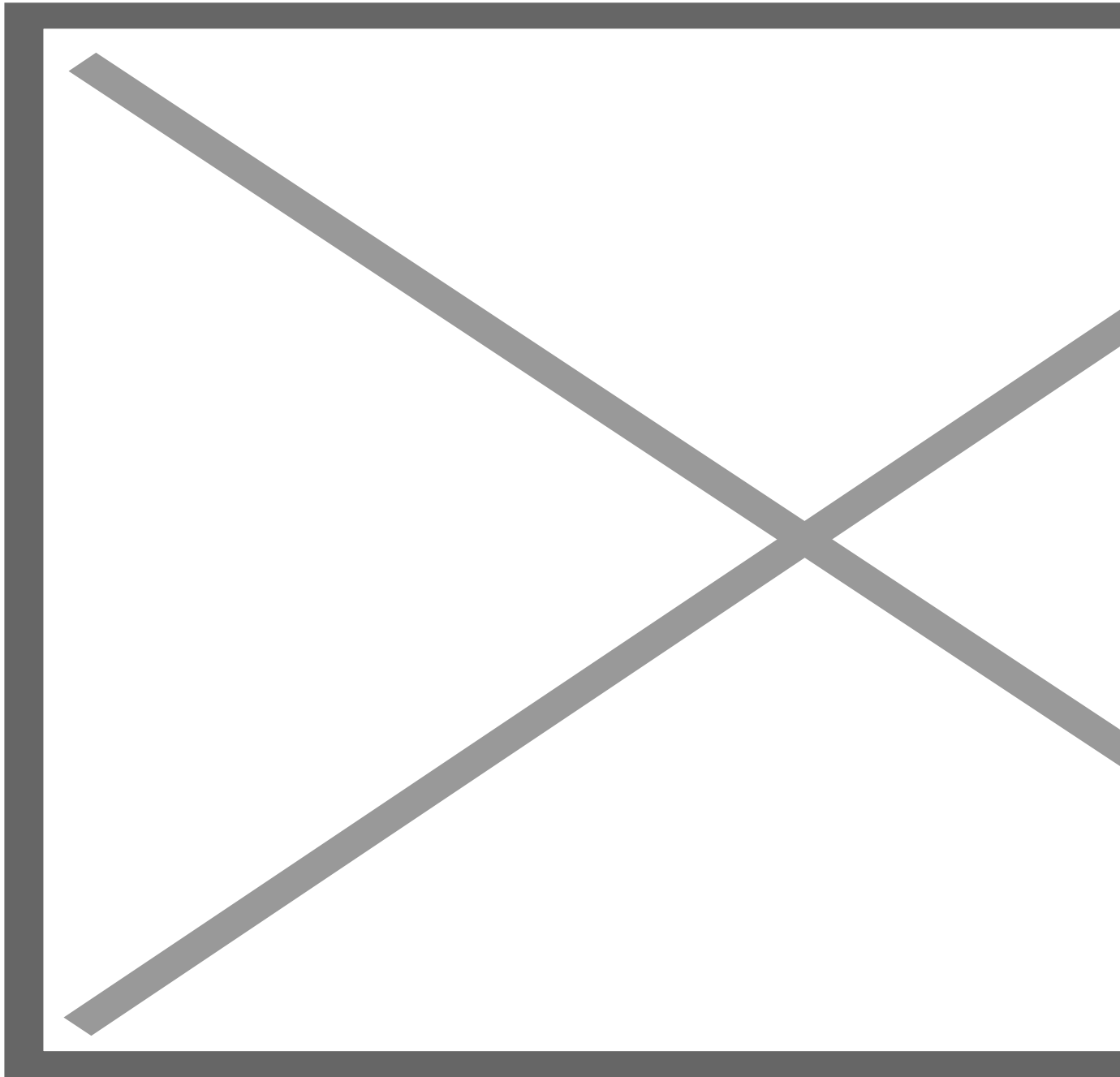


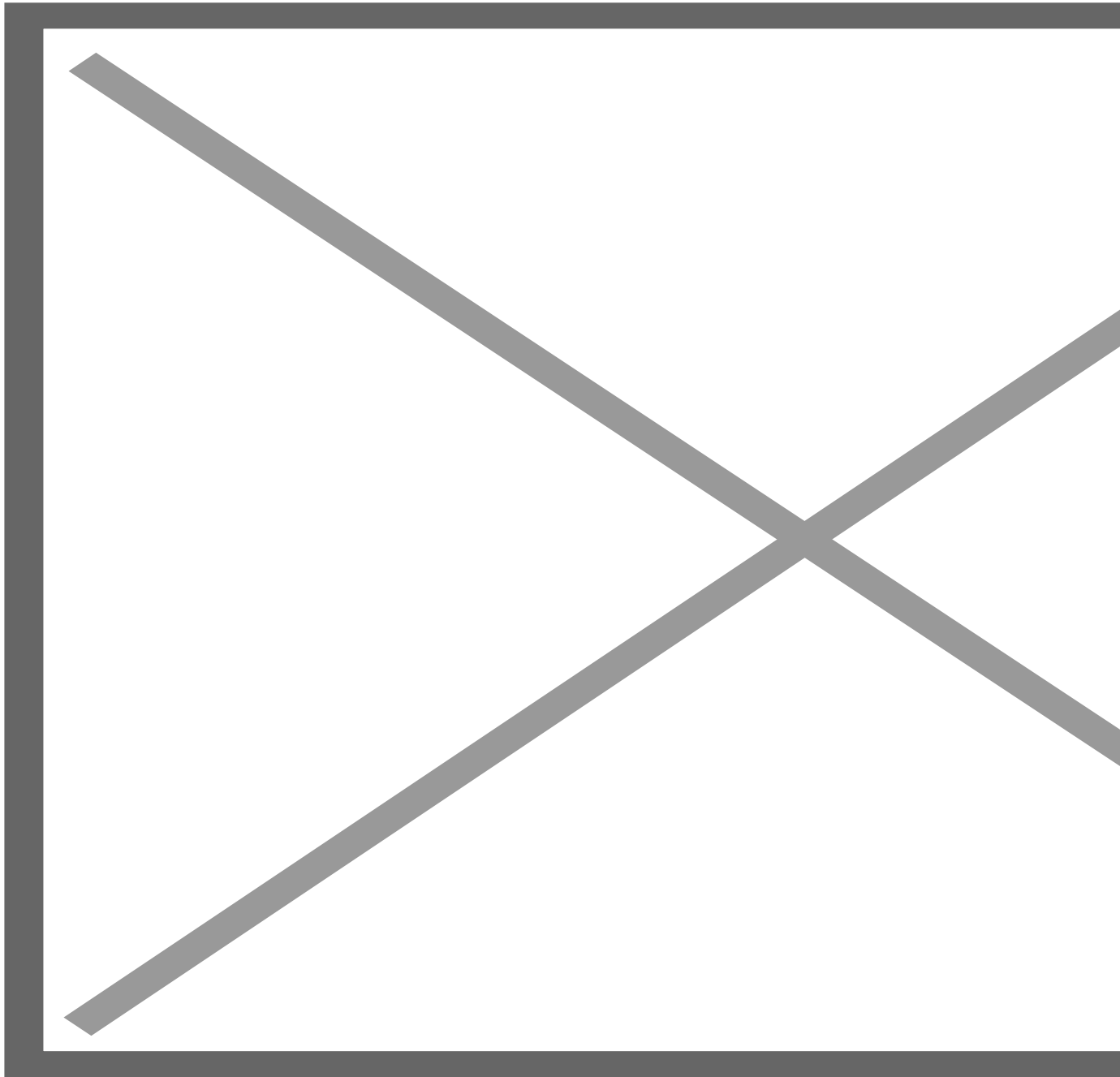


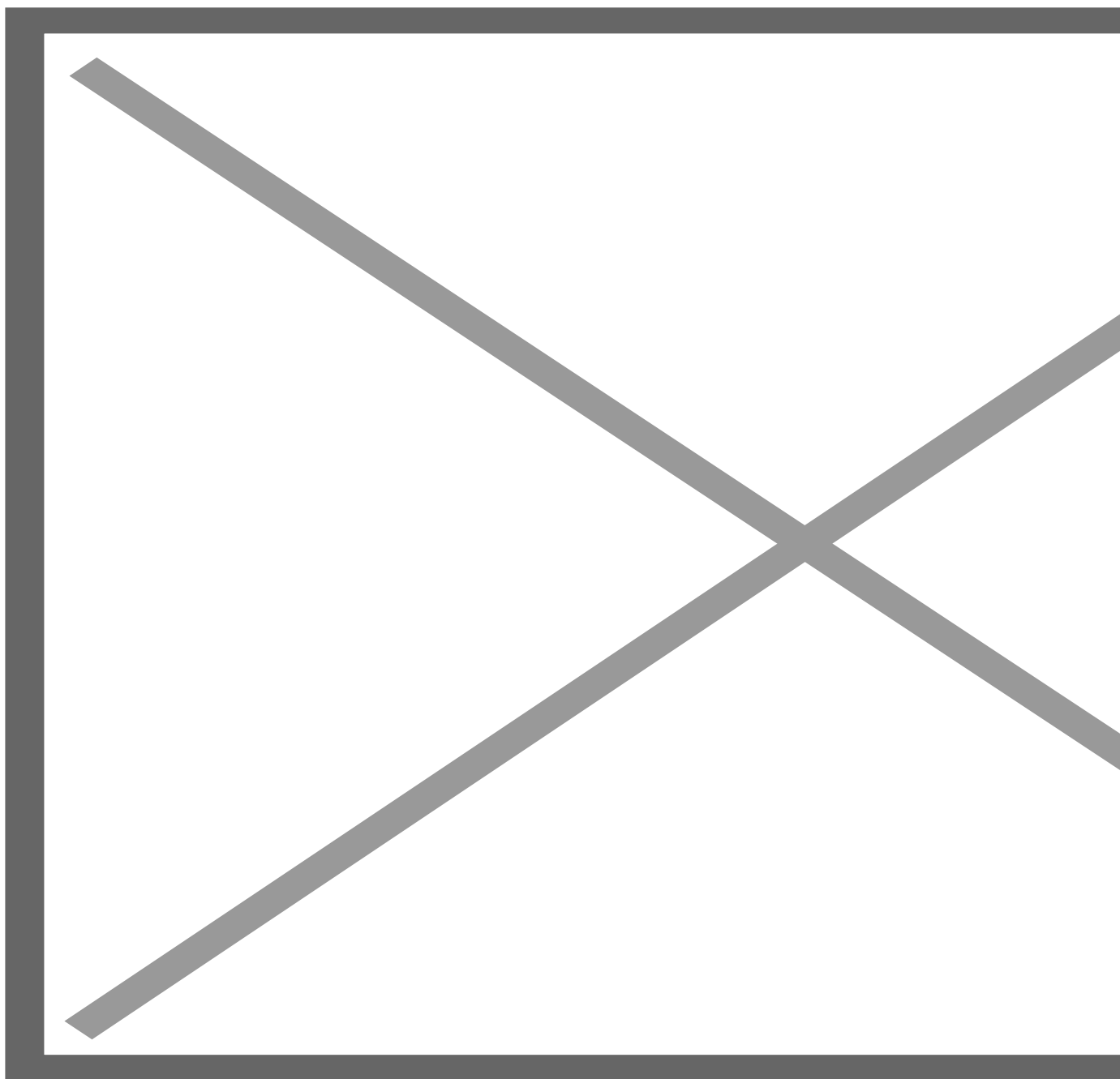
So hat Herrsching gewählt

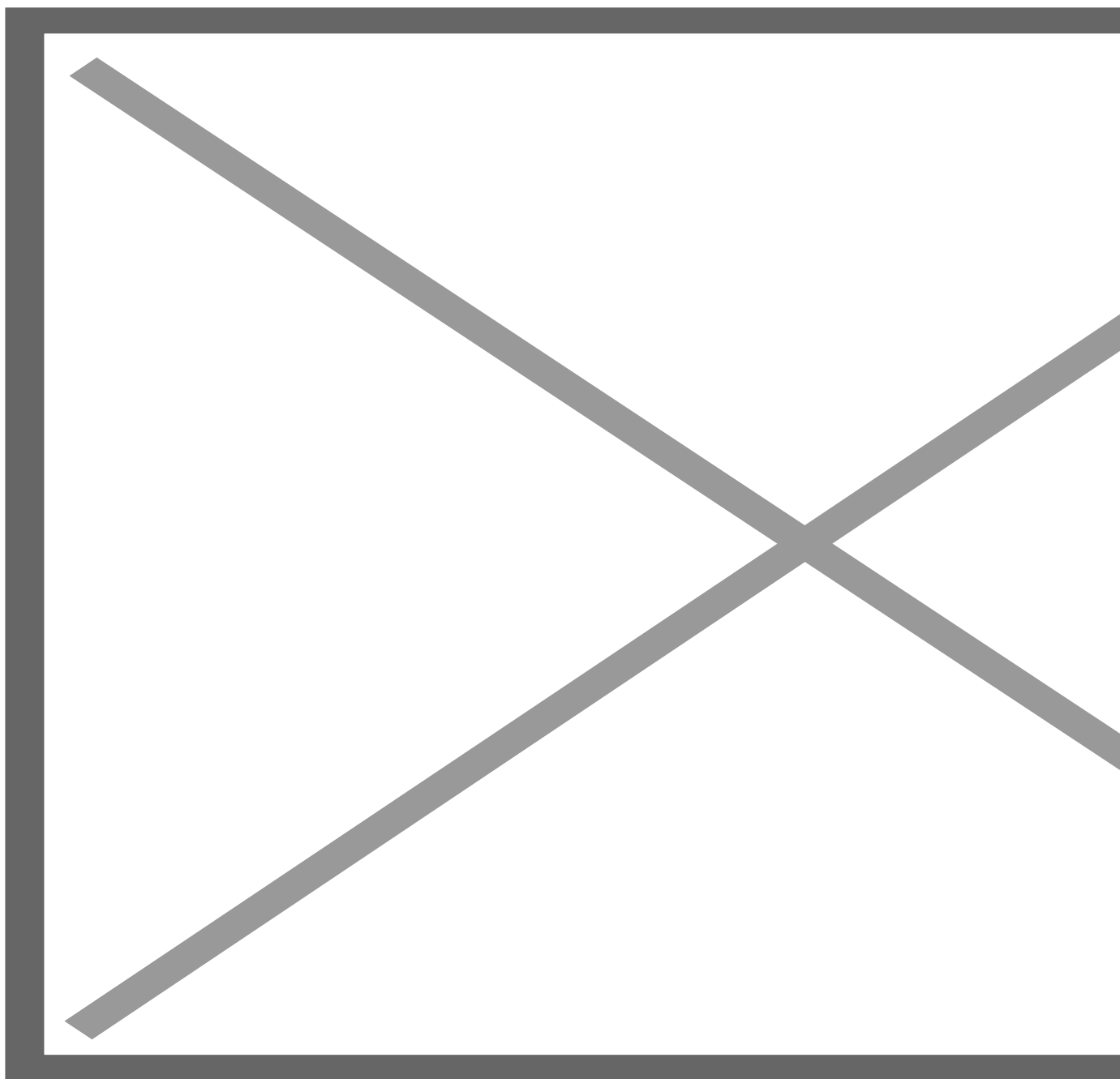
Wo ist Herrsching am schwärzesten und wo sind die Herrschinger am grünsten? Eindeutig im Norden mit anschließendem Villenviertel: Im Wahllokal der Realschule kam die grüne Direktkandidatin Martina Neubauer auf 33, der CSU-Mann Kießling nur auf 30 Prozent. In den „frommen“ Wahllokalen Evangelischer und Katholischer Gemeindesaal dagegen lag Kießling deutlich vorne. Dass Breitbrunn eine grüne Brutstätte ist, sieht man an den Erststimmen für Neubauer: Mit 31 Prozent hat sie Kießling in Herrschings Nord-Exklave geschlagen. Die AfD kam in nur einem Wahllokal über die 5-Prozent-Hürde: in der Martinshalle. Die 8,8 Prozent schienen der CSU geschadet zu haben – dort kam Kießling nur auf 27 Prozent. Dass die CSU in Herrsching keine gesetzte Größe über 40 Prozent mehr ist, verdeutlicht das Zweitstimmenergebnis: Sie schaffte es nur auf magere 30, die Grünen bekamen 21 Prozent. Die SPD erzielte mit 15 Prozent einen Achtungserfolg.

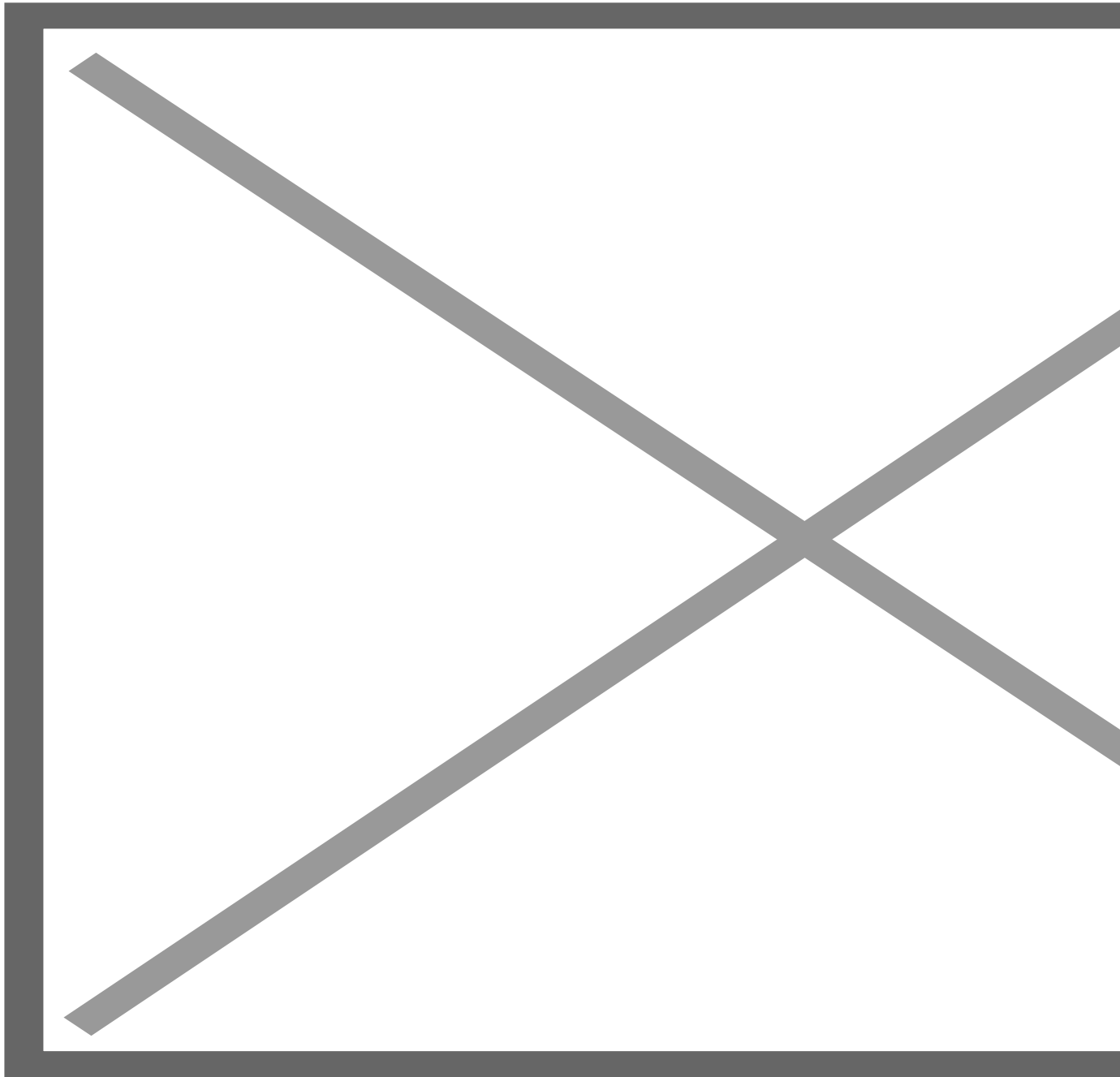












Übrigens lag die Wahlbeteiligung in Herrsching bei ausgezeichneten 83,1 Prozent.

Category

1. Gemeinde

Date

25/08/2026

Date Created

29/09/2021